

Verbundkatalog Kalliope

Diehl, Josef

Ludwigshafen a. Rhein, 1960-08-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Kleingartenbauverein der BASF
Ludwigshafen am Rhein e.V.
1. Vorsitzender: Josef Diehl

Ludwigshafen am Rhein, den 9. August 1960
Leuschnerstrasse 82

Frau

Rose-Marie B o n s e l s

A m b a c h

Starnberger See

Betr.: Märchenspiel "Die Biene Maja und ihre Abenteuer".

Sehr geehrte gnädige Frau!

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr freundliches Schreiben vom 7. ds. Mts. und auch für Ihre grundsätzliche Zustimmung zu dem Märchenspiel. Es ist mir klar, dass Sie wissen möchten, in welcher Form das Spiel gedacht ist, wie der Aufbau und Inhalt ist, und ob nichts verwässert oder falsch gebracht wird. Auch über evtl. Tantiemen soll gesprochen werden, dazu darf ich Ihnen folgende berichten:

Als Kleingartenbauverein betreuen wir hier eine Dauerkleingartenanlage, in welcher die Mitglieder Gärten bis zu 350 qm bewirtschaften. In der Anlage steht ein Bienenhaus mit etwa 18 Völkern, ich selbst bin Bienenbetreuer und kam beim Lesen des entzückenden Buches auf die Idee, anlässlich unserer Weihnachtsfeier ein Märchen dieses Inhalts zusammenzustellen, das gleichzeitig auch belehrend wirken soll. Ich selbst halte auch hier vor Schulklassen Vorträge über die Bienen.

Als Gartenbauverein sind wir natürlich kein Theaterverein und auch nicht darauf abgestellt, Spiele zu bringen um Geld in die Kasse zu bekommen. Im Gegenteil ist es der Vorstandschaft daran gelegen, gute Abhandlungen und Zusammenstellung zu bringen über Blumen und Tiere, also der Struktur des Vereins etwa entsprechend.

Die Weihnachtsfeier gliedert sich in einen besinnlichen Teil mit einem Krippenspiel, Musik und Gesang und einem Teil für die Kinder speziell in einem Märchenspiel. Als Zeit steht uns etwa 1 1/2 Stunde zur Verfügung.

Der Saal fasst 1000 Personen, für die Kinder wollen wir keinen Eintritt erheben, es sei denn, dass wir grosse Auslagen für Kostüme von Tieren und Blumen ~~brauchen~~ haben. Die Veranstaltung ist eine rein vereinsfamiliäre. Selbstverständlich würde ich mich auch dabei bemühen, mit Musik und evtl. mit einem Bientanz zu untermalen.

Das Konzept ist nicht fertig, es besteht zunächst nur die Idee, bis ich mit Ihnen vollkommen klar bin. Einmal möchte ich mir nichts erlauben, was mir nicht zusteht, kein geistiges Gut rauben oder missbrauchen, auch in finanzieller Hinsicht klar sehen, zum andern möchte ich keine Zeit aufwenden, wenn nicht vorher die Zustimmung klar ist. Sie werden mich verstehen. Weil ich es grundehrlich will habe ich mich an den Verlag gewandt und damit an Sie.

Selbstverständlich schicke ich Ihnen das Konzept, wenn ich es ausgearbeitet habe nach Ihrem endgültigen Bescheid. Es wäre auch eine grosse Freude für mich und meine Mitarbeiter, wenn Sie bei der Feier selbst dabei sein könnten. Die Weihnachtsfeier findet am Sonntag, dem 18. Dezember 15 Uhr im grossen Saal des Feierabendhauses der Badischen Anilin- & Soda-Fabrik Ludwigshafen am Rhein statt, Leuschnerstr. 47.

Ich darf Sie versichern, dass ich mich redlich bemühen werde, das Märchen unverfälscht und im Sinne des Verfassers des Buches zu bringen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
und freundlichem Gartengruss

Josef Diehl